Amt für Volksschule
Schulunterstützung
Angebote und Entwicklung

Thurgau

AV SCU, Grabenstrasse 11, 8510 Frauenfeld

An die Lehrbetriebe,
Lehrpersonen der Berufsbildung und -beratung sowie die Berufsverbände im Kanton Thurgau

+41 58 345 58 17, mirjam.staub@tg.ch
Frauenfeld, 11. Januar 2024

Informationen zur Durchführung 2024 der Standortbestimmung *Stellwerk 8*

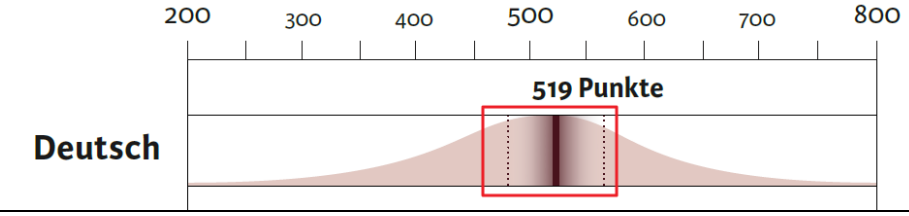
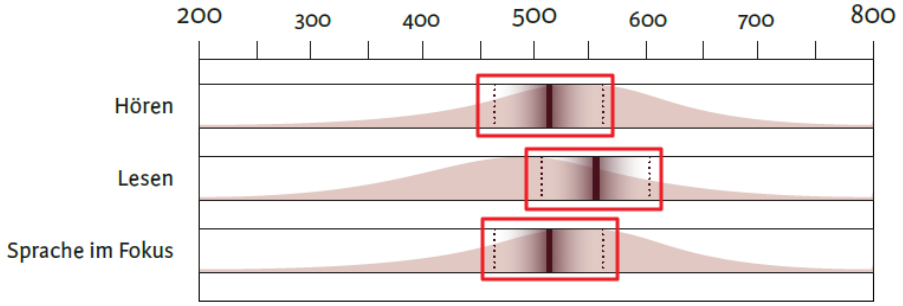
Sehr geehrte Damen und Herren

Letzte obligatorische Durchführung von Stellwerk 8 im Jahr 2024
Im Kanton Thurgau werden 2024 zum letzten Mal die Stellwerktests in Deutsch und Mathematik in der 2. Klasse der Sekundarschule obligatorisch durchgeführt. Danach ist die Durchführung der Tests freiwillig (vgl. DEK-Entscheid vom 30. November 2023).

Stellwerk 8 Version 2.0 ist ein webbasiertes, adaptives Testsystem zur individuellen schulischen Standortbestimmung und dient in erster Linie der Förderung der Schülerinnen und Schüler. Die Test-Resultate sind eine Momentaufnahme des individuellen Lernstandes der Schülerinnen und Schüler in den verfügbaren Kompetenzbereichen. Das persönliche Leistungsprofil zeigt die geprüften Kompetenzen auf einer Punkteskala. Die Test-Resultate gehören den Schülerinnen und Schülern und den Erziehungsberechtigten. Über die Weitergabe der Stellwerk-Resultate entscheidet die jeweilige Schülerin oder der jeweilige Schüler, respektive deren Erziehungsberechtigte.

Kantonale Regelung Durchführung Stellwerk 8 Version 2.0 Schuljahr 2023/24		
Zeitfenster	zwischen dem 1. Februar und dem 30. April	Während der Unterrichtszeit, über mehrere Tage. Bei Krankheit: Ersatztermin durch die Schule
☑ obligatorisch	Deutsch	Kompetenzbereich Hören; Lesen; Sprache im Fokus
	Mathematik	Kompetenzbereich Zahl und Variable; Form und Raum; Grössen, Funktionen, Daten und Zufall
freiwillig, empfohlen	Französisch	Jeweils Kompetenzbereich Hören; Lesen; Sprache im Fokus
	Englisch	
freiwillig, möglich	Natur und Technik	Tests in den Bereichen Biologie, Physik und Chemie können einzeln durchgeführt werden. Im Profil wird jeder Bereich separat aufgeführt.

	Vorstellungsvermögen	Linear getestete Fähigkeiten, die nicht zu den schulischen Kernkompetenzen gehören. Für Berufswahl: die Resultate können auf vorhandene Kompetenzen hinweisen, die v.a. in technischen Berufen erforderlich sind.
	Technisches und logisches Verständnis	
	Personale, soziale und methodische Kompetenzen	

☞ **Hinweise zu Stellwerk 8**	
Kein Vergleich	Die Resultate von *Stellwerk 8 Version 2.0* und *Version 1.0* sind nicht vergleichbar.
Test-Ergebnisse	Die Ergebnisse bilden den momentanen Leistungsstand der Schülerin/ des Schülers in den im Test geprüften Kompetenzbereichen ab. *Stellwerk 8* prüft nicht alle Kompetenzbereiche pro Fach.
	Auf www.jobskillsplus.ch und www.anforderungsprofile.ch können die Schülerinnen und Schüler ihre persönlichen *Stellwerk*-Resultate mit möglichen Berufsprofilen vergleichen. Die Vergleiche können für die Berufswahl, die weitere schulische Vorbereitung auf den zukünftigen Beruf oder zur Aufarbeitung von allfälligen Lücken genutzt werden.
	Die Ergebnisse sind nicht in Noten ausgedrückt, sondern in Punkten auf einer Skala von 200 bis 800 Punkten.
Leistungsprofil pro Fachbereich	*Stellwerk* ermittelt für jede Schülerin und jeden Schüler ein persönliches Leistungsprofil pro Fachbereich, indem das System den Schülerinnen und Schülern ihren Fähigkeiten entsprechend Aufgaben aus den verfügbaren Kompetenzbereichen zum Bearbeiten vorlegt (adaptiv). Der erreichte Wert wird im Vertrauensintervall abgebildet. 
Wert im Kompetenzbereich	Die Werte in den geprüften Kompetenzbereichen werden adaptiv ermittelt und bieten eine Ausgangslage für die Förderplanung. 
Zeugnis	*Stellwerk* darf nicht als Beurteilungsinstrument eingesetzt werden und ist nicht Bestandteil der Gesamtbeurteilung oder Beilage im Zeugnis.
Datenhoheit	Die Resultate gehören den Schülerinnen und Schülern/ den Erziehungsberechtigten. Über die Weitergabe der Stellwerk-Resultate entscheidet die jeweilige Schülerin oder der jeweilige Schüler, respektive deren Erziehungsberechtigte.

Ausblick: Kantonale Strategie zur Gestaltung der Nahtstelle Sek I – Sek II
In Zusammenarbeit mit verschiedenen Anspruchsgruppen, dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) und dem Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH) erarbeitete das Amt für Volksschule (AV) 2023 die Strategie zur Gestaltung der Nahtstelle Sek I – Sek II. Deren Ziel ist es, den Auftrag der Sekundarschulen zur **Förderung** der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf den Übergang in die Sek II zu stärken, die **Passung** zwischen Schülerinnen und Schülern und der Anschlusslösung durch aussagekräftiges Einschätzen und individuelle Profilierung zu erhöhen sowie den **Austausch** und die Zusammenarbeit der verschiedenen Beteiligten an der Nahtstelle Sek I – Sek II zu fördern.

Schwerpunktmässig werden 2024 folgende Massnahmen durch AV, ABB und AMH umgesetzt:

- Auf- und Ausbau von Austauschgefässen für Sekundarschulen mit den Beteiligten der beruflichen Grundbildung und den weiterführenden Schulen.
- Bereitstellen von Informationen für Rekrutierende aus Lehrbetrieben zu Schulzeugnissen und weiteren Möglichkeiten für aussagekräftige Einschätzungen.
- Einstieg in das EDK-Projekt "schulische Instrumente zur Berufswahl und -vorbereitung", welches Teil der Initiative "Berufsbildung 2030" ist. In einem ersten Schritt werden die Instrumente "anforderungsprofile.ch" und "Kompetenzraster" zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf die Berufswahl und den Berufseinstieg bekannter gemacht.

Bei allfälligen Fragen können Sie sich gerne an Stefan Curiger, ABB (+41 58 345 59 40, stefan.curiger@tg.ch) oder an mich (+41 58 345 58 17, mirjam.staub@tg.ch) wenden.

Freundliche Grüsse

Mirjam Staub

Amt für Volksschule
Schulunterstützung
Angebote und Entwicklung